
4736/J XXVII. GP

Eingelangt am 21.12.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **FFP2-Maskenpflicht im Wintersport**

Aktuell ist die Frage noch offen, ob zukünftig eine FFP2-Maskenpflicht in Österreich eingeführt wird oder nicht. Einige Skigebiete knüpfen daran sogar die Entscheidung, ob sie öffnen oder geschlossen halten. Neben dem Widerstand der Touristiker, die einen massiven Mehraufwand befürchten, gibt es aber auch Bedenken zur Sinnhaftigkeit.

Aber dürfen FFP2-Masken überhaupt nass werden?

Miranda Suchomel, Leiterin des Instituts für Hygiene und Angewandte Immunologie der Med Uni Wien: "Unabhängig vom Material muss ein durchfeuchteter Mund-Nasen-Schutz ausgewechselt werden. Generell bietet ein Mund-Nasen-Schutz, ob aus Stoff oder als FFP2 zertifiziert, keinen Schutz, wenn er feucht ist. Ob er dabei durch intensives Sprechen oder durch Schnee feucht wurde, spielt keine Rolle."

Im optimalen Fall gehört ein durchfeuchteter Mund-Nasen-Schutz entsorgt. "Um Ressourcen zu sparen, empfehlen wir den feuchten Mund-Nasen-Schutz vollständig trocknen zu lassen. In der Zwischenzeit muss eine Ersatzmaske getragen werden. Das sollte im Büro genauso wie beim Skifahren praktiziert werden."

In der Praxis müssten also Skifahrer mehrere FFP2-Masken mitnehmen: "Wenn diese nach der Lift- oder Gondelfahrt durchfeuchtet ist, müsste man sie bei der Station abnehmen und durch eine trockene Ersatz-FFP2-Maske ersetzen. Nachdem man durchfeuchtete Masken auf der Piste nicht trocknen kann, müsste man ausreichend viele Masken mit sich führen."

Auch die Skigebiete appellieren, FFP2-Masken mitzubringen. Nicht für jeden Gast wird eine an der Kassa bereitliegen können.

<https://www.msn.com/de-at/nachrichten/other/warum-ffp2-masken-auf-der-skipiste-nicht-nass-werden-d%C3%BCrfen/ar-BB1c5RLD?ocid=msedgdhp>

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Kennen Sie die Bewertung von Univ.Prof. Dr. Miranda Suchomel, Leiterin des Instituts für Hygiene und Angewandte Immunologie der Med Uni Wien zum Tragen von FFP2-Masken im Wintersport?
2. Wenn ja, wie bewerten Sie als zuständiger Gesundheitsminister die fachliche Analyse zum Tragen von FFP2-Masken im Wintersport von Dr. Suchomel?
3. Teilen Sie die fachliche Analyse der Wiener Hygienikerin und Immunologin, dass ein Mund-Nasen-Schutz, ob aus Stoff oder als FFP2 zertifiziert, generell keinen Schutz gegen Covid-19 oder andere Infektionen bietet, wenn er feucht ist?
4. Was bedeutet dies für Ihre Anordnungen, FFP2-Masken zu tragen?
5. Teilen Sie die fachliche Analyse der Wiener Hygienikerin und Immunologin, dass unabhängig vom Material ein durchfeuchteter Mund-Nasen-Schutz ausgewechselt werden muss?
6. Was bedeutet dies für Ihre Anordnungen, überhaupt Masken zu tragen?
7. Teilen Sie die fachliche Analyse, dass wenn die FFP2-Maske nach der Lift- oder Gondelfahrt durchfeuchtet ist, diese bei der Station abgenommen und durch eine trockene Ersatz-FFP2-Maske ersetzt werden soll?
8. Was bedeutet dies für Ihre Anordnungen, überhaupt FFP2-Masken zu tragen?
9. Teilen Sie die fachliche Analyse, dass nachdem man durchfeuchtete FFP2-Masken auf der Piste nicht trocknen kann, man ausreichend viele Masken mit sich führen muss?
10. Was bedeutet dies für Ihre Anordnungen, überhaupt FFP2-Masken zu tragen?
11. Teilen Sie die fachliche Analyse, dass, um Ressourcen zu sparen, feuchte Mund-Nasen-Schutz vollständig getrocknet werden sollen und in der Zwischenzeit eine Ersatzmaske getragen werden soll?
12. Was bedeutet dies für Ihre Anordnungen, überhaupt Masken zu tragen?
13. Welche praktischen und logistischen aber auch finanziellen Schlussfolgerungen ziehen Sie als Gesundheitsminister für die Anzahl, die Wartung, die Wiederverwendung und die finanziellen Kosten für die ab dem 24. Dezember 2020 im Wintersport in Österreich zu tragenden FFP2-Masken?
14. Was bedeutet dies für Ihre Anordnungen, überhaupt Masken zu tragen?